**Verschwiegenheitserklärung aller Teilnehmenden des VCP-Vernetzungstreffens am 17./18.11.2017**

Bei dem Vernetzungstreffen des VCP zum Thema Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt geht es schwerpunktmäßig um fachlichen Austausch und gemeinsame Weiterbildung.

Um eine Atmosphäre des Vertrauens zu gewährleisten, ist es eine unbedingte Voraussetzung, dass alle Beteiligten Vertraulichkeit zusichern.

Beim Vernetzungstreffen kann es vorkommen, dass sensible Daten von Vorfällen wie z.B. Herkunft, Zusammenhang oder in Ausnahmefällen Namen genannt werden, mit denen vertraulich umgegangen werden muss, um den Schutz aller Beteiligten zu wahren.

Wenn jemand dies nicht zusichern kann, bitten wir diese Person davon abzusehen, sich zum Vernetzungstreffen anzumelden.

Deshalb unterschreiben alle Anwesenden die folgende Erklärung:

Im Rahmen des Vernetzungstreffens kann es dazu kommen, dass ich personenbezogene Informationen erhalten und von Vorfällen höre, die vertraulich bleiben müssen, um alle Beteiligten zu schützen.

Ich werde solche Informationen streng vertraulich behandeln, außer wir einigen uns gemeinsam darauf, bestimmte Informationen weiterzugeben.

Wenn ich in anderen Zusammenhängen über die gehörten Vorkommnisse rede, behalte ich Namen, Personenbeschreibung und Herkunft der Beteiligten für mich, damit keine Personen mit diesen Schilderungen in Verbindung gebracht werden können.

Ich bin informiert darüber, dass die selbstgewählte Schweigepflicht auch nach der Beendigung meiner Tätigkeit im VCP bestehen bleibt.

Diese Verschwiegenheit werde ich ausnahmslos einhalten.

| Name | Datum | Unterschrift |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |